

INHALT

SOPHIE ELPERS/EDELTRAUD KLUETING/THOMAS SPOHN Zur Einführung	9
THOMAS SPOHN Landwirtschaftliche Gebäude zwischen Tradition und Moderne. Entwicklungsphasen 1920 bis 1950 – Eine Einführung	15
JOHANNES BUSCH Haupte Häuser der 1940er Jahre im südlichen Münsterland	47
CARSTEN VORWIG Nichts hält länger als ein Provisorium. Notunterkünfte und Behelfsheime in Kriegs- und Nachkriegszeit	55
ROSWITHA KAISER Die Baufibel als Instrument des Heimatschutzes. Von Friedrich Ostendorf bis Justinus Bendermacher (1905–1955)	69
PIET VAN CRUYNINGEN Ein Erneuerer in Gewissensnot. Das Werk des <i>Rijkslandbouwwarchitect</i> H. J. van Houten 1919–1940	77
ANDRÉ GEURTS Neues Land und neue Bauernhäuser. Landwirtschaftliches Bauen in Wieringermeer- und Noordoostpolder (Niederlande)	88
RENÉ VOSSEBELD Vom Schein zum Sein – die <i>Vier Heemskinderen</i> zu Schaarsbergen. Zur Umfunktionierung eines deutschen Luftwaffenstützpunktes bei Arnheim	101
SOPHIE ELPERS Wendepunkt? Der Wiederaufbau der kriegszerstörten Bauernhöfe in den Niederlanden	111
ANDREAS EIYNCK Deutsches Bauerntum oder moderne Agrarökonomie? Haus und Siedlung in der <i>neuen Provinz des Führers</i> im Emsland	129

MICHAEL SCHIMEK Traditionelle Hausformen für die innere Kolonisation. Staatliche Musterentwürfe im Land Oldenburg während der Weimarer Republik	149
SIMONE VOSSMANN Der Wiederaufbau der Ortschaft Auen im Land Oldenburg nach der Wirbelsturmkatastrophe 1927	163
HERMANN KAISER Das <i>Museumsdorf Cloppenburg</i> – Vorbild rechter Baugesinnung und einer neuen Bauern- und Handwerkskultur? Ein Beitrag zur Gründungs- und Wirkungsgeschichte des Museumsdorfes Cloppenburg	173
WOLFGANG DÖRFLER Der Bauernhausbau im Widerstreit von Modernität und Traditionsbindung in den Jahren 1933 bis 1943. Die Debatte in Norddeutschland und Befunde aus dem Elbe-Weser-Dreieck	205
CHRISTINE SCHEER Zwei Bauernhäuser in der Wilstermarsch (Schleswig-Holstein). Möglichkeiten und Restriktionen beim Wiederaufbau zwischen 1945 und 1951	225
DIRK WÜBBENHORST/KNUT HOSE Ikonisierung des Bodenständigen. Ländliches Bauen im Wendland 1920 bis 1960	231
HANS-JÜRGEN RACH Ein Musterbeispiel Brandenburgischer Fachwerkbaukunst Die zwischen 1939 und 1942 errichtete Saatzuchtstation <i>Süßlupine</i> bei Müncheberg (Brandenburg)	239
ULRIKE SCHWARZ Wustrau-Zietenhorst, eine Siedlung im Rhinluch	245
BERND ADAM Luftschutz, Eisenbewirtschaftung und sparsamer Typenbau im Heimatstil. Rahmenbedingungen der Errichtung eines <i>Erbhofes</i> in Höhr-Grenzhausen (Westerwald)	255

SABINE FECHTER <i>Der Dr.-Hellmuth-Plan.</i> Nationalsozialistische Siedlungspolitik in der bayerischen Rhön	265
AXEL BÖCKER Nationalsozialistischer ‚Wiederaufbau‘ in der <i>Westmark</i> . Deutsche Architekten planen und bauen ländliche Siedlungen im Saarland und im besetzten Lothringen	277
EVERHARD JANS Der niederländische Architekt Jan Jans und seine ländlichen Neubauten in der Twente 1925–1950	289
THOMAS SPOHN Prof. Dr.-Ing. e.h. Gustav Wolf (1887–1963). Architekt, Baupfleger, Hausforscher	297
ZU DEN AUTORINNEN UND AUTOREN	327